



Das Tägliche Teil 1:  
Die Geschichte

**Prophetieseminar 2005**

## ..••• Inspirierte Einsichten



- ❖ **“Ich habe gesehen, dass die Herstellung der prophetischen Karte von 1843 von der Hand des Herrn geleitet war, und dass sie nicht geändert werden sollte; dass die Zahlen so waren, wie er sie haben wollte, dass seine Hand sie bedeckte und einen Fehler in einigen der Zahlen verbarg, so dass ihn niemand sehen konnte, bis er seine Hand wegzog.** Dann sah ich in Bezug auf das ‚Tägliche‘ (Daniel 8,12), dass das Wort “Opfer” von Menschenweisheit hinzugefügt worden war und nicht zum Text gehört, und dass der Herr die richtige Sicht hierüber denen gab, die die Botschaft von der Stunde des Gerichts verkündigten. Vor 1844, als Einigkeit herrschte, waren fast alle vereint in der richtigen Auffassung über das “Tägliche”, doch in der Verwirrung seit 1844 wurden andere Ansichten angenommen, und Dunkel und Verwirrung waren die Folge. Seit 1844 ist keine Zeit gesetzt gewesen, und es wird auch keine jemals wieder festgesetzt werden.” – *Early Writings, 74-75*



## Die richtige Sicht des “Täglichen”



- ❖ Die Karte von 1843 war von dem Herrn geleitet und sollte nicht geändert werden
- ❖ In Bezug auf das “Tägliche”, dass das Wort *Opfer* ursprünglich nicht zum Text gehört
- ❖ Der Herr gab die richtige Sicht des “Täglichen” denjenigen, die die Stunde des Gerichts verkündigten
- ❖ Andere Sichtweisen über das “Tägliche” bringen Dunkelheit und Verwirrung
- ❖ Zeit ist seit 1844 keine Prüfung mehr gewesen und wird es nie wieder sein.



## ... die die Stunde des Gerichts verkündigten



William Miller, Josiah Litch, Sylvester Bliss, Joseph Bates, J. N. Andrews, Hiram Edson, James White, Uriah Smith, Steven Haskell, O. A. Johnson, J. G. Matson, F. C. Gilbert, L. A. Smith und J. N. Loughborough glaubten alle, dass das "Tägliche" das Heidentum symbolisierte—und sie vertraten diese Wahrheit in ihren Schriften



## Millers Argumentation



- ❖ “Ich las weiter und konnte keine einzige Stelle finden, in der es [das Tägliche] erwähnt wurde als nur in Daniel. Ich konzentrierte mich dann [mithilfe einer Konkordanz] auf die Worte, die in Verbindung mit dem “Täglichen” standen, nämlich ‘**hinwegnehmen**’, ‘**er wird das Tägliche hinwegnehmen**’, ‘**von der Zeit an, wo das Tägliche hinweggenommen wird**’. Ich las weiter und dachte schon, dass ich kein Licht über diesen Text erhalten würde. Schließlich kam ich zu 2. Thessalonicher 2,7-8: ‘Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein; und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden. Als ich zu diesem Text gekommen war, oh, wie klar und herrlich die Wahrheit erschien. Da war es! **Das war das Tägliche!** Was meint nun Paulus mit der Formulierung ‘der, welcher jetzt zurückhält,’ oder ihn hindert? Mit dem ‘Menschen der Sünde’ und dem ‘Gesetzlosen’ ist das Papsttum gemeint. **Was ist es denn, das das Papsttum daran hindert, offenbart zu werden?** Also, es ist das Heidentum. Nun, **dann muss das Tägliche das Heidentum bedeuten.**” *Review and Herald, Januar, 1858*



## Millers Argumentation



- ❖ Ja, bis zum Fürsten des Heeres erhob es sich, und es nahm ihm **das Beständige** [Opfer] weg, und seine heilige Wohnung wurde verwüstet. Ein Opferdienst aber wurde gegen **das Beständige** [Opfer] im Frevel eingerichtet, und [das Horn] warf die Wahrheit zu Boden, und sein Unternehmen gelang ihm. Und ich hörte einen Heiligen reden; und ein anderer Heiliger fragte den Betreffenden, der redete: Wie lange gilt dieses Gesicht, nämlich das von **dem Beständigen** [Opfer] und dem verheerenden Frevel, das sowohl Heiligtum als auch Opferdienst der Zertretung preisgegeben wird? **Daniel 8,11–13**
- ❖ Es werden auch von seinen Truppen zurückbleiben und das Heiligtum, die Zuflucht entweihen und **das Beständige [Opfer]** abschaffen und **den Gräuel der Verwüstung aufstellen**. **Daniel 11, 31**
- ❖ Und von der Zeit an, **da das Beständige [Opfer]** beseitigt und **der Gräuel der Verwüstung** aufgestellt wird, sind es 1290 Tage. **Daniel 12,11**



## Millers Argumentation



- Das Beständige [Opfer] wurde **hinweggenommen** - wird das beständige [Opfer] **abschaffen** - Die Zeit, in der das beständige [Opfer] **beseitigt** wird
- Lasst euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist, noch durch ein Wort, noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da. Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt. Denkt ihr nicht mehr daran, dass ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war? Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit. Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein; und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr verzehren wird durch den Hauch seines Mundes, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft beseitigen wird, ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, so dass sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit. **2. Thessalonicher 2,2-12**



## Der Brief des Paulus



- ❖ Lasst euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist, noch durch ein Wort, noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da. Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der **Mensch der Sünde** geoffenbart werden, **der Sohn des Verderbens**, der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt. **Denkt ihr nicht mehr daran, dass ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war?**

2. Thessalonicher 2, 1-5





## Was hält ihn zurück?



- ❖ Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit. Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein.
  - ⊕ Jetzt zurückhält: IN SCHRANKEN HALTEN
- ❖ Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit. Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher ihn jetzt in Schranken hält, ihn weiterhin zurückhalten, bis er aus dem Weg ist.
  - ⊕ Das heidnische Rom hinderte das Papsttum daran, zur Macht aufzusteigen
- ❖ Und ihr wisst ja, dass das heidnische Rom das Geheimnis der Gesetzlosigkeit [das Papsttum] zurückhält
- ❖ Und ihr wisst ja, dass das heidnische Rom das Papsttum zurückhält und es weiterhin zurückhalten wird, bis das heidnische Rom aus dem Weg ist.
- ❖ Und ihr wisst ja, dass das heidnische Rom das Papsttum zurückhält bis das heidnische Rom (**abgeschafft** worden) ist.



## Der Gräuel der Verwüstung



- Wenn ihr nun den **Gräuel der Verwüstung**, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (**wer es liest, der achte darauf.**) **Matthäus 24,15**
- Und ich hörte einen Heiligen reden; und ein anderer Heiliger fragte den Betreffenden, der redete: Wie lange gilt dieses Gesicht, nämlich das von dem beständigen [Opfer] und **von dem verheerenden Frevel**, dass sowohl Heiligtum als auch Opferdienst der Zertretung preisgegeben wird? **Daniel 8,13**
- Es werden auch von seinen Truppen zurückbleiben und das Heiligtum, die Zuflucht entweihen und das beständige [Opfer] abschaffen und **den Gräuel der Verwüstung** aufstellen. **Daniel 11, 31**
- Und von der Zeit an, da das beständige [Opfer] beseitigt und **der Gräuel der Verwüstung** aufgestellt wird, sind es 1290 Tage. **Daniel 12, 11**





## Wer es liest, der achte darauf ...



➤ Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf.) **Matthäus 24, 15**

➤ 1. Verheerender Frevel -- Daniel 8, 13

➤ 2. Gräuel der Verwüstung -- Daniel 11, 31

➤ 3. Gräuel der Verwüstung -- Daniel 12, 11

➤ Bedeuten alle drei die päpstliche Macht ?



## Die heidnischen Standarten der Römer



- ❖ “Der Heiland warnte seine Nachfolger: ‘Wenn ihr nun sehen werdet den Gräuel der Verwüstung (davon gesagt ist durch den Propheten Daniel), dass er steht an der heiligen Stätte (**wer das liest der merke darauf!**), alsdann fliehe auf die Berge, wer im jüdschen Lande ist.’ **Matthäus 24,15.16; Lukas 21, 20-21. Wenn die Römer ihre Standarten mit den heidnischen Symbolen auf dem heiligen Boden,** der sich auch auf einige hundert Meter Landes außerhalb der Stadtmauern erstreckte, **aufgepflanzt hätten,** dann sollten sich die Nachfolger Christi durch die Flucht retten. Sobald das Warnungszeichen sichtbar würde, dürften alle, die entrinnen wollen, nicht zögern.” ***The Great Controversy, 26***





## Das Verständnis der Pioniere



- ❖ “Der Text lautet in den meisten Bibeln: das tägliche Opfer; aber im Urtext finden wir **absolut nicht** das Wort Opfer. Das ist eine allgemein anerkannte Tatsache. Hier handelt es sich um eine tendenziöse Randbemerkung, eine Konstruktion der Übersetzer. In Wahrheit heißt der Text: ‘Das Tägliche **und** der Frevel der Verwüstung; wobei *Täglich* und *Frevel* durch ‘**und**’ verbunden sind: Das Tägliche und der Frevel der Verwüstung. **Hier handelt es sich um zwei Mächte, die Verwüstung anrichten**, und zwar verwüsten sie das Heiligtum und die Heerschar.” *Review and Herald, Januar, 1858*



## Fest beschlossene Verwüstungen



❖ Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden, und ihm wird nichts zuteil werden; die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk des zukünftigen Fürsten zerstören, und sie geht unter in der überströmenden Flut; und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene **Verwüstungen**. **Daniel 9, 26**

⊕ Verwüstungen — in der Mehrzahl



## Zwei Rom



- ⊕ Zwei eiserne Beine — Daniel 2
  - ⊕ Zwei unterschiedliche Mächte — Daniel 7
  - ⊕ Das kleine Horn — Daniel 8
  - ⊕ Der König des Nordens — Daniel 11
  - ⊕ Der Gräuel der Verwüstung — Daniel
- Für beide Phasen Roms gibt es Zeitweissagungen, die beginnen, wenn das dritte geographische Hindernis überwunden ist. Beide verfolgen das Volk Gottes, attackieren sein Wort und stellen sich gegen Christus. Beide zertreten das Heiligtum Gottes. Beide waren Heiden, und ihre Führer trugen den Titel Pontifex Maximus. Prophetisch gesehen teilen sich beide in drei Teile. Zusammen bilden sie zwei "Zeugen", die das moderne Rom identifizieren! Jesus symbolisiert beide Phasen Roms mit dem Begriff "Gräuel der Verwüstung". Er gibt uns weiterhin den Rat, auf diese Wahrheit zu achten und sie zu verstehen.



## Conradi, 1901 und das “Tägliche”



- ❖ Die neue Sicht Conradis war die gleiche Sicht, wie sie von der protestantischen Christenheit vor William Miller vertreten worden war. Conradi beginnt, sie um die Jahrhundertwende herum zu verteidigen. Schließlich fällt er ganz von der Gemeinde ab. E. J. Waggoner nimmt die neue Sichtweise an, und verwirft dann Ellen White. Er sagt:
- ❖ “*Early Writings* vertritt höchst deutlich und entschieden die alte Sichtweise. O. A. Johnson’s zeigt höchst deutlich, dass die *Zeugnisse (Testimonies)* die von Smith gelehrte Ansicht hochhalten.” *E.J. Waggoner, Letter, 22. November 1909*
- ❖ Waggoner lehrt Prescott, welcher dann Daniels unterrichtet. Beide fangen an, auf Willie White einzuwirken.
- ❖ W. W. Prescott verwirft schließlich die Heiligtumslehre.





## Conradi, 1901 und das “Tägliche”



- ❖ A. T. Jones nimmt die neue Sicht an; er fällt völlig von der Gemeinde ab. W. H. Olson argumentiert, dass die neue Sicht es notwendig macht, Ellen White zu verwerfen, worin er mit Waggoner übereinstimmt; er fügt außerdem hinzu, dass 1844 auseinander fällt und, “der ganze Aufbau von 1844 hoffnungslos auseinander fällt.” *2300 Day Prophecy, 44, 51–52*
- ❖ Ballenger nimmt die neue Sicht an; er fällt vollständig von der Gemeinde ab. Fletcher nimmt die neue Sicht an; fällt vollständig ab. Snide nimmt die neue Sicht an; fällt vollständig ab. Grieve nimmt die neue Sicht an; fällt vollständig ab. Brimsmead nimmt die neue Sicht an; fällt vollständig ab. Hilgbert nimmt die neue Sicht an; fällt vollständig ab. Sibley nimmt die neue Sicht an; fällt vollständig ab. Ford nimmt die neue Sicht an; fällt vollständig ab.
- ❖ 1945 wird ein Versuch unternommen, die Position von Uriah Smith in seinem Buch *Daniel und die Offenbarung* zu überarbeiten und zu ändern, aber es ist nicht möglich, ohne dass die Logik auseinanderfällt.



## Das “Tägliche” ist das Heidentum



- ❖ 1945 wird ein Versuch unternommen, die Position von Uriah Smith in seinem Buch *Daniel und die Offenbarung* zu überarbeiten und zu ändern, aber es ist nicht möglich, ohne dass die Logik auseinanderfällt. Die (einzige) Position über das “Tägliche”, zu der man eine inspirierte Bestätigung ableiten kann, ist die Position der Pioniere, wie sie in *Daniel and the Revelation* von Uriah Smith vertreten wird. Dies Buch wurde von Schwester White unterstützt. Dies steht außerdem in Übereinstimmung mit Seite 74 in *Early Writings*. Die Erklärung für das “Tägliche” ist das Heidentum.



## Daniells Interview?



- ❖ In den Dreißiger Jahren schreibt A. G. Daniells, dass er 1910 ein Interview mit Schwester White bezüglich des “Täglichen” gehabt hätte. Es existiert kein Bericht über ein solches Interview in den Protokollbüchern des White Estate. Daniells behauptet, dass Schwester White seine und Conrads Meinung bekräftigte, dass “das Tägliche” das Werk Christi im himmlischen Heiligtum symbolisierte—und nicht das Heidentum, wie es die Pioniere vertraten.



## Gilberts Interview?



- ❖ F. C. Gilbert war ein bekehrter Jude und der Meister im Verfechten der Pionierposition, die das "Tägliche" im Buch Daniel als das Heidentum identifizierte. 1910 hatte er ein Interview mit Schwester White bezüglich des "Täglichen". Sein Besuch ist vom White Estate protokolliert. Im selben Jahr schrieb er selbst auf, was ihm in diesem Interview von der Prophetin mitgeteilt worden war.



## Ich war nicht bereit, ihn zu empfangen!



- ❖ “Daniells and Prescott . . . waren nicht bereit, den älteren Brüdern in dieser Angelegenheit irgendeine Möglichkeit zu geben, etwas zu sagen ... Daniells war hier, um mich zu treffen, aber ich war nicht bereit, ihn zu empfangen ... Es gab nichts, was ich ihm über irgendeine Sache hätte sagen können. An dem ‘Täglichen’, das sie versuchen herauszuarbeiten, ist nichts dran ... Als ich in Washington war, war es, als wäre ihr Geist wie eingeschlossen, ich schien nicht zu ihnen durchdringen zu können. Wir sollten uns mit diesem Thema des ‘Täglichen’ nicht auseinandersetzen ... Ich wusste, dass sie gegen meine Botschaft arbeiten würden, und dann würden die Menschen denken, an meiner Botschaft wäre nichts dran. Ich habe ihm geschrieben und ihm gesagt, dass er gezeigt habe, dass er nicht geeignet sei als Präsident der Generalkonferenz ... nicht der Mann, der Präsident bleiben sollte.”



## Ich war nicht bereit, ihn zu empfangen!



- ❖ “Wenn diese Botschaft des “Täglichen” eine Prüfungsbotschaft wäre, hätte der Herr es mir gezeigt. Diese Leute können in dieser Sache nicht das Ende von allem überblicken ... Ich lehne es kategorisch ab, irgendeinen von denen zu empfangen, die in diesem Werk engagiert sind.
- ❖ Das Licht, das mir von Gott gegeben wurde, ist, dass Bruder Daniells lange genug Präsident gewesen ist ... Und mir wurde mitgeteilt, keine weiteren Gespräche mehr mit ihm über irgendeines dieser Themen zu führen. Ich war nicht bereit, Daniells bezüglich dieser Angelegenheit zu empfangen, und ich hätte nicht ein einziges Wort mit ihm gewechselt. Sie baten mich dringend ihm ein Interview zu geben, aber ich lehnte das strikt ab ... Mir war gesagt worden, unser Volk zu warnen, nicht die kleinste Sache mit dem zu tun zu haben, was sie lehrten ... der Herr hatte mir verboten, es mir anzuhören. Ich habe klar gemacht, dass ich absolut keinen Glauben an diese Sache habe ... Diese ganze Sache, die sie dort betreiben, ist ein Plan des Teufels.” *F. C. Gilberts Bericht über ein Interview, das ihm am 8. Juni 1910 von Ellen White gegeben wurde*



## Manuscript Releases



- ❖ **Irrtümer und Gefahren von Prescott und Daniells;  
Die Städte sollen bearbeitet werden**
- ❖ (A.G. Daniells wurde 1901 zum Präsidenten der Generalkonferenz gewählt. Das legt nahe, dass dieses Dokument 1910 geschrieben wurde, ein Zeitpunkt, zu dem Schwester White sehr besorgt war über Daniells Vernachlässigung der Arbeit in den Städten und über seine Verwicklung in die Kontroverse um das "Tägliche".)



## Manuscript Releases



- ❖ “In diesem Stadium unserer Erfahrung sollen wir unser Denken nicht von dem uns gegebenen besonderen Licht abziehen lassen, welches auf der wichtigen Versammlung unserer Konferenz bedacht werden soll. Und da war **Bruder Daniells, auf dessen Verstand der Feind einwirkte; und auf deinen Geist und den von Bruder Prescott wirkten die Engel ein, die aus dem Himmel vertrieben worden sind.** Es war Satans Werk, euren Verstand so abzulenken, dass irgendwelche Jotas und Tüttelchen eingebracht werden, und es ist nicht der Herr, der euch eingegeben hat, sie vorzubringen. Sie waren nicht wichtig. Aber das hatte große Bedeutung für die Wahrheit. Und die Ideen in eurem Kopf sind **das Werk von Satans Erfindung,** wenn er euch damit zu Jotas und Tüttelchen ablenken kann. Du nimmst an, es werde großartige Auswirkungen haben, **kleine Dinge in den geschriebenen Büchern zu korrigieren,** aber ich bin angewiesen worden, dass **Schweigen Gold ist.**”







## Manuscript Releases



- ❖ “Ich soll sagen, **hört auf mit eurem Herummäkeln an Fehlern**. Wenn dieses **Ziel des Teufels** nur erreicht werden könnte, so erscheint es dir, dann würde das Konzept deines Werkes als höchst wunderbar angesehen werden. Es war der Plan des Feindes, alle die angeblich fraglichen Punkte zusammenzubringen, über welche die verschiedensten Denkrichtungen unterschiedlicher Meinung waren. Und was wäre dann? Genau das Werk, das dem Teufel gefällt, würde dann ausgeführt werden. Für Außenstehende würde es nicht eine Darstellung unseres Glaubens sein, sondern von etwas, das ihnen entgegenkommt, das Charaktereigenschaften entwickeln würde, die große Verwirrung bewirken und die goldenen Momente in Anspruch nimmt, die genutzt werden sollten, um mit Eifer den Menschen die große Botschaft zu bringen. Die Präsentationen der Themen, wie wir sie ausgearbeitet haben, würden nicht mehr in Harmonie miteinander stehen, und **das Ergebnis wäre, dass das Denken Gläubiger wie Ungläubiger verwirrt würde**. Und dieses Ergebnis würde exakt Satans Plan entsprechen – etwas, das als eine Meinungsverschiedenheit groß herausgestellt werden kann ...



## Manuscript Releases



- ❖ **Und mir wurde als erstes gezeigt, dass der Herr weder Bruder Daniells noch Bruder Prescott den Auftrag für dieses Werk gegeben hat. Sollte Satans Listigkeiten Eingang verschafft werden? Sollte es so wichtig sein, dieses 'Tägliche' als Angelegenheit vorzustellen, und damit dann das Denken zu verwirren und den Fortschritt des Werkes zu dieser wichtigen Zeit zu behindern? Nein, es sollte auf keinen Fall so sein. Dieses Thema soll nicht zur Sprache gebracht werden,** denn der Geist, der damit hereingebracht würde, wäre bedrohlich und Luzifer beobachtet jede Bewegung. Satanische Kräfte würden sein Werk verrichten und **Verwirrung würde** in unsere Reihen getragen werden. Du bist nicht gerufen, nach den Meinungsunterschieden zu jagen, die keine Prüfungsfrage sind; sondern **in deinem Fall ist Schweigen Gold. Die ganze Angelegenheit steht mir klar vor Augen.** Wenn der Teufel einen unserer eigenen Leute in diese Themen verwickeln könnte, wie er vorgeschlagen hat, würde Satans Sache einen Sieg davontragen. Es sollte jetzt ohne Verzögerung die Arbeit aufgenommen werden und nicht Meinungs [unterschiede] zum Ausdruck kommen ...



## Manuscript Releases



- ❖ “Als ich nun sah, wie du arbeitetest, **erfasste mein Denken die ganze Situation und die Folgen**, falls du so weitermachen würdest, und den Personen, die uns verlassen haben, die kleinste Handhabe gibst, um Verwirrung in unsere Reihen zu bringen. Dein Mangel an Weisheit wäre genau das, was Satan gebrauchen kann. Deine laute Verkündigung geschah nicht unter der Inspiration des Heiligen Geistes. Ich habe Anweisung erhalten, dir zu sagen, **dass deine Art, Fehler in den Schriften von Männern zu suchen, die von Gott geführt worden sind, nicht von Gott kommt. Und wenn das die Weisheit ist, die Bruder Daniells an die Menschen weitergeben möchte, sollte ihm auf gar keinen Fall eine offizielle Position gegeben werden, denn er kann nicht von Ursache auf Wirkung schließen.** Schweigen zu diesem Thema wäre von deiner Seite weise. Also, solche Dinge wie Fehlersuche in den Veröffentlichungen von Männer, die nicht mehr am Leben sind, ist nicht das Werk, das Gott irgendeinem von euch gegeben hat. Denn wenn diese Männer - Brüder Daniells und Prescott - den Anweisungen gefolgt wären, dass sie die Städte bearbeiten sollten, wären viele, sehr viele von der Wahrheit überzeugt und bekehrt worden, fähige Männer, die sich [jetzt] in Positionen befinden, wo sie nie mehr erreicht werden können ...



## Manuscript Releases



- ❖ **“Ich habe Anweisungen erhalten, dass solche übereilten Entscheidungen, wie dich als Präsident der Konferenz zu wählen, nicht hätten getroffen werden sollen, und wenn es auch nur für ein weiteres Jahr ist. Sondern der Herr verbietet jede weitere solch übereilter Handlungen, bis die Sache im Gebet vor Gott gebracht worden ist; und weil dir die Botschaft überbracht worden ist, dass das Werk des Herrn, das ein Präsident zu tun hat, eine höchst ernste Verantwortung ist, **hattest du nicht das moralische Recht, zu dem Thema des ‘Täglichen’ so herauszuplatzen, wie du es tatest und anzunehmen, dass dein Einfluss die Frage entscheiden würde ...”****
- ❖ Der Herr möchte, dass du eine ganz andere Erfahrung machst und Haltung einnimmst, denn **wenn jemals Menschen eine Neubekehrung brauchten zu dieser Zeit, dann sind es die Brüder Daniells und Prescott.**
- ❖ Sieben Männer sollten ausgewählt werden, die weise sind und durch das Wirken der Gnade Gottes unter Beweis stellen, dass sie eine Neubekehrung erlebt haben. **Denn jeder Mensch, der so blind ist, dass er nicht von Ursache auf Wirkung schließen kann ...**



## Manuscript Releases



- ❖ **“Brüder Daniells und Prescott brauchen beide eine Neubekehrung.** Ein fremdes Werk ist hereingebracht worden, und es steht nicht im Einklang mit dem Werk, für das Christus in unsere Welt kam; und alle, die wahrhaft bekehrt sind, werden die Werke Christi tun.
- ❖ Jeder von uns sollte das Werk in Angriff nehmen, das den Vater verherrlichen wird. Wir stehen am Beginn der entscheidenden Krise - uns in dieser Vorbereitungszeit entweder dem Charakter Jesu Christ anzugleichen, oder es gar nicht zu versuchen. Bruder Daniells, [glaube nicht, dass du] **die Freiheit hast, deine Stimme so laut vernehmen zu lassen, wie du es unter vergleichbaren Umständen getan hast.** Und verstehe, dass der Präsident einer Konferenz kein Herrscher ist. Er arbeitet in Verbindung mit den weisen Männern, die die Position von Präsidenten einnehmen, die Gott akzeptiert hat. **[Der Präsident] hat nicht die Freiheit, an dem Inhalt von veröffentlichten Büchern aus der Feder von Männern, die Gott akzeptiert hat, herumzudoktern.** Sie dürfen nicht weiter Verantwortung übertragen bekommen, bis sie zeigen, dass sie diese herrschende, dominierende Einstellung abgelegt haben. Die Krise ist da, denn Gott wird entehrt werden.



## Manuscript Releases



- ❖ Ich muss ihnen jetzt sagen, dass **mir diese Angelegenheit [im Gesicht] gezeigt wurde. Als Bruder Daniells seine Stimme wie eine Posaune erhob und die Ideen über das 'Tägliche' verfocht, wurden mir die Auswirkungen gezeigt. Unsere Leute wurden verwirrt. Ich sah** die Folgen, und dann wurde mir die Warnung gegeben, dass wenn Bruder Daniells ohne Rücksicht auf das Ergebnis so überzeugt ist und glaubt, unter der Leitung Gottes zu stehen, überall in unseren Reihen Zweifel gesät würde und wir dorthin gelangen, wo Satan uns gern haben möchte. Unglauben und Zweifel würden in das Denken der Menschen gesät werden und absonderliche Früchte des Bösen würden den Platz der Wahrheit einnehmen. **Manuscript 67, 1910, 1–8." Manuscript Release, Bd 20, 17–22**